

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



# WIMSHEIM

Nummer 9

Freitag, 3. März 2017

Jahrgang 59



## 12. Wimsheimer Bauernmarkt

regionale Produkte, Mitmachaktionen für Kinder und viele Versucherle an den Ständen sowie leckere Bewirtung vom Frühstück bis Nachmittagskaffee



**Samstag, 11. März 2017**  
**9-16 Uhr - Hagenschießhalle**  
**[www.wimsheimer-bauernmarkt.de](http://www.wimsheimer-bauernmarkt.de)**

## Veranstaltungen - Termine



### März 2017

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
02.03.	Seniorenachmittag	evang. Gemeindehaus		evang. Kirchengem.
04.03.	Hauptversammlung			OGV
07.03.	Vereinskegeln	Radsporthalle	19:30 Uhr	
11.03.	Bauernmarkt	Hagenschießhalle	09:00 – 16:00 Uhr	Silke Söhnle-Beck
13.03.	Gemeinschaftssitzung d. Vereine		19:00 Uhr	Vorsitz BI
15.03.	BI Stammtisch			BI
16.03.	Gemeinde-Mittagessen	evang. Gemeindehaus		evang. Kirchengem.
25.03.	Hauptversammlung		19:30 Uhr	RVW
25.03.	Kirchenkonzert	evang. Kirche		AKK
25. – 26.03.	Kinderflohmarkt	Hagenschießhalle		

## Amtliche Bekanntmachungen



### Fasching in der Kita Wimsheim

Am „Schmotzigen Donnerstag“ ging es in der Kita Wimsheim kunterbunt zu. Überall tanzten und lachten die Clowns, Prinzessinnen, Polizisten, wilde Tiere u.v.m. Als besonderes Highlight durften wir dieses Jahr Kathrin Mauch von den „Zäpfles Trollen“ und Nadine Straile von den „Gemmingen Hexen“, bei den Kastanien und Bären im Morgenkreis begrüßen. Die beiden haben den Kindern sehr spannend und kindgerecht erzählt, was sie in der Faschingszeit so „treiben“ und woher die Trolle und die Hexen ihren Namen haben. Alle Kinder waren sehr interessiert und hatten eine Menge Spaß beim Anprobieren der schweren Holzmasken. Sie durften sogar eine echte „Holzratsche“ ausprobieren, die hat richtig laut Krach gemacht. Zum Schluss bekamen alle Kinder noch ein paar Bonbons, wie sich das an Fasching so gehört. Ein riesengroßes DANKESCHÖN an den netten Zäpfles Troll und die liebe Gemmingen Hexe.



## EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 07. März 2017**, um **19:00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
2. Wasserversorgung Wimsheim und BgA Hagenschießhalle - Anerkennung des steuerlichen Abschlusses 2015
3. Energieeffizienznetzwerk Enzkreis unter Beteiligung der Gemeinde Wimsheim - Sachstandsinformation
4. Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2002 – 2009 - Unterrichtung über den Abschluss der Prüfung
5. Bauanträge
  - a) Wohnhausneubau - Bauvoranfrage - Schafbaumweg 5
6. Straßenfest – Übernahme eines Kostenanteils für das Straßenfest der Vereine durch die Gemeinde
7. Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO
8. Bekanntgaben und Verschiedenes
9. Bürgerfrageviertelstunde

**- Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen -**

Wimsheim, 27. Februar 2017  
gez. Weisbrich, Bürgermeister

## Gemeindeentwicklungskonzept – Erste Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung in der Sitzung des Gemeinderats am 07.02.2017 vorgestellt.

In der letzten Sitzung des Gemeinderats am 07.02.2017 wurden die ersten Ergebnisse aus den Bürgerbeteiligungen im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK) berichtet. Bis dato fanden unter Beteiligung des beauftragten Büro Plan\_N statt:

- |            |   |
|------------|---|
| 18.06.2016 | Klausurtagung des Gemeinderats  |
| 27.09.2016 | Einwohnerversammlung als Auftaktveranstaltung zum GEK   |
| 22.10.2016 | Zukunftswerkstatt mit anschl. Veröffentlichung der Dokumentation  |
| 07.12.2016 | Beratung der Fraktionssprecher  |
| 20.12.2016 | Beratung des Gemeinderats   |
| 14.01.2017 | Auswertung der Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt und Auswahl der weiteren Vorgehensweise durch den Gemeinderat |

Über die Zwischenergebnisse und weitere Vorgehensweise wurde in den Sitzungen des Gemeinderats, auf der Homepage und im Amtsblatt fortlaufend informiert.

Auf der Grundlage der bearbeiteten Themen der Einwohnerversammlung und der Zukunftswerkstatt hat Moderatorin Frau Dr. Malburg-Graf eine Zusammenfassung erarbeitet, um die einzelnen Themen für die weitere Bearbeitung zu strukturieren. Die Punkte aus den verschiedenen Themenbereichen wurden in nachfolgende Kategorien sortiert:

1. Themen, für welche eine kurzfristige Beantwortung bzw. Erledigung möglich ist
2. Themen, für welche ein Faktencheck vor der weiteren Bearbeitung durchgeführt werden muss
3. Themen, welche noch im Rahmen der Bürgerbeteiligung weiterbearbeitet werden sollen

Der Gemeinderat hat am 14.01.2017 gemeinsam mit Frau Dr. Malburg-Graf die Vorsortierung der Themen durchgeführt und als weitere Vorgehensweise festgelegt, dass

- a. im Rahmen der heutigen Sitzung (07.02.2017) über die Themen zu 1. durch die Verwaltung informiert wird und
- b. der weitere Terminplan und Ablauf bekannt gegeben wird.

### Zu a)

Angesprochenes Thema	Kurze Stellungnahme
Deutliche Verbesserung des Erscheinungsbildes (Schilder, Sauberkeit, oberirdische Stromleitungen usw.)	Der Abbau von Stromleitungen erfolgt in der Regel im Zuge von Straßensanierungen, liegt aber in der Zuständigkeit des Leitungsträgers (Stromversorger) und ist zusätzlich von Installationsarbeiten in den Gebäuden abhängig
Basketballfeld erneuern	Für den Haushalt 2017 wurden Mittel für eine allgemeine Konzeption der Spielplätze eingeplant. In diesem Zuge wird auch das Basketballfeld untersucht werden.
Qualität der Fußgängerwege, z.B. Steigung, Fußgängerampeln, Zebrastreifen und Situation Fußgänger allgemein	Vorbereitung der Themen für die Verkehrsschau 2018 und Rückblick auf das Ergebnis der lokalen Agendagruppe Verkehr; weitere Prüfung evtl. im Rahmen eines Verkehrskonzepts
Einrichtung Bürgerbüro im Rathaus	Ist vorhanden. Im ebenerdigen Erdgeschoss sind die publikumsintensiven Ämter untergebracht.
Ein Sprechzeiten-Nachmittag zusätzlich im Rathaus	Ein weiterer Nachmittag ist nur mit Personalerhöhung möglich, Bedarf vorhanden?
Eine Seite im Telefonbuch mit allen Ansprechpartnern im Rathaus	Alle Ansprechpartner des Rathauses sind regelmäßig im Amtsblatt abgedruckt bzw. auf der Homepage verfügbar
Anwesenheit im Rathaus	Abwesenheit von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist direkt am jeweiligen Büro angeschrieben mit dem Hinweis auf jeweilige Vertretung.
Späte Öffnungszeit des Rathauses	Ein weiterer Nachmittag ist nur mit Personalerhöhung möglich, Bedarf vorhanden?
Bürgersprechstunde mit Gemeinderat	Muss durch das Gremium selbst entschieden werden
Defibrillator in Gemeinde vorhanden?	Sowohl in der Hagenschießhalle als auch im Rathaus ist ein Defibrillator vorhanden
Ortsmitte Hellachstraße geöffnet (Einbahnstraße) und für Handel zugänglich	Hellachstraße ist als öffentliche Straße mit PKW und zu Fuß erreichbar, ebenso der dortige Handel
Toilette Friedhof	Toilette vorhanden, muss jedoch saniert werden, als auch Schließ- und Reinigungsdienst eingeplant werden.
Zusammenarbeit mit Nachbargemeinde	Vielfach vorhanden z.B. (ZV Wasserversorgung, ZV Abwasser, GVV, ZV Bauhof, Kooperation Standesamt, ZV Altenpflegeheim, Schulverband)

Altes Schulgebäude nutzen für Seminare und Kurse	Bereits vorhanden und intensive Nutzung durch Vereine, VHS, MFE, Kleiderkammer, Jugendraum, Bücherei
Rundwege im Wald mit km-Markierung einrichten	Abstimmung mit Forst notwendig, da Gemeinde-, Stadt- und Staatswald betroffen. Prüfung Verkehrssicherungspflicht
Beschilderung Radwege	Innerörtlich als auch überörtlich vorhanden. LRA Enzkreis

### Zu b. Terminplan und Ablauf

Für die Themenfelder, welche unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger weiterbearbeitet werden sollen, wird der Gemeinderat in einer weiteren Klausurtagung des Gemeinderats ein Bürgerforum vorbereiten.

Das Bürgerforum ist für den 04.04.2017 in der Hagenschießhalle vorgesehen. Hierzu laden wir schon heute herzlich ein und bitten um Vormerkung des Termins.

Mario Weisbrich  
Bürgermeister

## Bericht aus der Verbandsversammlung des Zweckverbands Bauhof Heckengäu vom 23. Februar 2017

Am 23.02.2017 fand im Rathaus in Wurmberg die Verbandsversammlung des Zweckverbands Bauhof Heckengäu statt.

### Erlass der Haushaltssatzung 2017

Die Verbandsversammlung verabschiedete einstimmig die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 und stimmte der vorgestellten Finanzplanung für die Jahre 2018-2020 zu. Im Wesentlichen stellen die Investitionen im Jahr 2017 die Erweiterung des Bauhofs mit einer Einhausung/Überdachung sowie die Ersatzbeschaffung von zwei Bauhoffahrzeugen dar.

### Ersatzbeschaffung von zwei Bauhoffahrzeugen

Ebenfalls einstimmig erfolgten die Auftragsvergaben für die im Jahr 2017 notwendigen Ersatzbeschaffungen zweier Bauhoffahrzeuge. Zum einen handelt es sich um den Winterdienst-LKW, der seit 1999 in Betrieb ist und welcher aufgrund seines Alters und Zustandes nunmehr ersetzt wird. Die Verbandsversammlung entschied sich jeweils für den günstigsten Bieter der Neufahrzeuge. Als Ersatzfahrzeug wird ein LKW in der 18 Tonnen-Klasse mit einem Kipper und Ladekran beschafft. Zusätzlich wird ein neuer Streuautomat für dieses Fahrzeug benötigt. Der vorhandene Schneepflug kann weiterverwendet werden. Die Auftragssumme beträgt 202.311,90 €. Des Weiteren wird noch ein seit 2001 im Betrieb befindliches Transportfahrzeug ersetzt. Hier erfolgte die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter für die Angebotssumme von 33.199,95 €.

Abschließend berichtet Bauhofleiter Stefan Lipps kurz über den Winterdienst, welcher nahezu reibungslos erledigt werden konnte. Sehr bewährt hat sich hier der präventive Einsatz von Feuchtsalz, da dieses auf der Straße anhaftet und die Wehverluste deutlich geringer sind.

Mario Weisbrich  
Verbandsvorsitzender

## Illegale Abfallbeseitigung im Gemeindewald

Bereits zum wiederholten Male wurde an der Betriebsausfahrt der Autobahn am Häckselplatz illegal Abfall entsorgt. Neben Elektrogeräten wurde auch Bauschutt abgeladen. Vermutlich wurde der Abfall zwischen dem 21. und 22. Februar abgeladen. Aufgrund der Menge müsste ein LKW oder größerer Anhänger notwendig gewesen sein.



Wir bitten um Ihre Mithilfe. Sollte jemand etwas gesehen haben, setzen Sie sich bitte mit dem Rathaus in Verbindung.

Ihre  
Gemeindeverwaltung Wimsheim

### Impressum

#### Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, [www.wimsheim.de](http://www.wimsheim.de). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de) Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)



### Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

## Holzrücken mit zwei Pferdestärken im Gemeindewald Wimsheim

Seit diesem Winter setzt die Gemeinde Wimsheim bei der Waldbewirtschaftung Pferde ein, um Boden und Natur zu schonen. Bürgermeister Mario Weisbrich machte sich letzte Woche gemeinsam mit Revierförster Rolf Müller und dem NABU-Landesvorsitzenden Johannes Enssle selbst ein Bild vom



Einsatz der Rückepferde im Distrikt Brand. Von Seiten des Landratsamts Enzkreis nahmen zudem die Dezernentin Dr. Hilde Neidhard, der erste Landesbeamte Wolfgang Herz und Forstamtsleiter Frieder Kurtz teil.

Der NABU Baden-Württemberg hat 2016 Wimsheim als „NABU-Naturwaldgemeinde“ ausgezeichnet und damit die nachhaltige Bewirtschaftung des Gemeindewalds bestätigt. „Mit dem Einsatz von Rückepferden verstärken wir jetzt unser Engagement für eine schonende Waldbewirtschaftung noch weiter. Ich bin froh, dass wir mit unseren Herrn Günter Büchler und Herrn Nikolaus Wollmann hierfür neue kompetente Mitarbeiter gefunden haben“, sagte Bürgermeister Mario Weisbrich.

NABU-Landeschef Enssle, selbst studierter Förster, begrüßte den Einsatz der Pferde: „Wir freuen uns sehr, dass Wimsheim die Jungbestände jetzt mit zwei PS durchforstet. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einer umfassend nachhaltigen Waldbewirtschaftung des rund 160 Hektar großen Gemeindewaldes. Das ist vorbildlich. Wimsheim baut im Wald nicht nur Holz an, sondern schafft wertvollen Lebensraum für Vögel, Insekten, Pilze, Amphibien und viele weitere Tier- und Pflanzenarten.“

Der Gemeindewald war durch die Stürme Lothar und Wiebke besonders stark betroffen. Hautsächlich Fichtenbestände fielen den Stürmen zum Opfer. Bei der Wiederbewaldung setzen die Förster nun vor allem auf die standortgerechte Eiche. Die Jungbestände wurden in den vergangenen Jahren intensiv gepflegt. Diese spezielle Ausgangssituation im Gemeindewald Wimsheim bietet die optimalen Voraussetzungen für den Einsatz der Rückepferde. Besonders in den sehr schwachen Jungbeständen stellt das Pferderücken eine Ergänzung zur mechanisierten Holzernte dar.

„Das Holzrücken mit Pferden ist ein uraltes Handwerk – und in unserer heutigen Zeit dennoch top-aktuell. Gerade in unseren jungen Waldflächen können wir das Holz mit Pferden besonders boden- und bestandsschonend ernten, weil wir damit auch unabhängiger von der Witterung sind“, erklärte Revierförster Rolf Müller.



Bildunterschrift von links: Johannes Enssle; Mario Weisbrich; Dr. Hilde Neidhard; Frieder Kurtz; Rolf Müller, Wolfgang Herz, Günter Büchler

Mario Weisbrich  
Bürgermeister

## Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



### Termine:

So. 05.03.2017  
Ausrücken aller Gruppen  
Beginn: 07:00 Uhr.

## Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, den 03.03.2017 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Spieleabend um 18.30 Uhr in zivil im Feuerwehrhaus. Wer mag kann gerne ein Spiel mitbringen.



## Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

## Milde Temperaturen und Regen lassen die jährliche Amphibienwanderung beginnen – Einige Straßen im Enzkreis gesperrt

ENZKREIS. Pünktlich mit den ersten milden Frühlingstemperaturen und vorzugsweise nachts und bei feuchter Witterung beginnen die Amphibien ihre Wanderung von den Winterquartieren zu den Laichgewässern. Dort, wo die geschützten Tiere bei ihrer Wanderung Straßen queren müssen, stellen zahlreiche ehrenamtliche Helfer Schutzzäune auf. Die Tiere können



Liebe ist schön – aber für Erdkröten nicht ungefährlich, wenn dabei Straßen überquert werden müssen. Deshalb werden sie an Zäunen aufgehalten und von Helfern eingesammelt. (Bild: Gerold Vitzthum)

so eingesammelt und sicher über die Straßen gebracht werden. An den Sammelstrecken gibt es zum Schutz der ehrenamtlichen Helfer zwischen 19 Uhr am Abend und morgens um 8 Uhr Geschwindigkeitsbegrenzungen. Die Autofahrer werden gebeten, an den gekennzeichneten Strecken besonders vorsichtig zu fahren, um die Helfer nicht zu gefährden. Einige Strecken sind während der Wanderzeit der Amphibien ganz für den Verkehr gesperrt: Die Gemeindeverbindungsstraßen Ellmendingen - Nöttingen und Bilfinger - Stein sowie die Landesstraße L1131 am Roßweiher in Maulbronn Richtung Zaisersweiher und die Kreisstraße K 4517 Richtung Freudenstein.

Aktiv bei den Sammelaktionen sind insbesondere Naturschutzverbände, Jäger, Angler, die kirchliche Jugend sowie zahlreiche Einzelpersonen. Unterstützung bei ihrer Arbeit erhalten sie von den Gemeinden und den Straßenmeistereien, die Zäune aufbauen, Hinweisschilder für die Autofahrer anbringen und Umleitungen einrichten. Durch die engagierte Arbeit aller Beteiligten werden so jährlich bis zu 40.000 Tiere vor dem sonst sicheren Verkehrstod bewahrt. Helfende Hände sind jederzeit gern willkommen. Interessierte können sich beim Amt für Baurecht und Naturschutz des Enzkreises melden. Ansprechpartner ist Constantin Meusel, Tel. 07231 308-9240, E-Mail Constantin.Meusel@enzkreis.de.

(enz)

## Jugendfonds-Kuratorium tagt im März – Anträge für neue Projekte schnell stellen

ENZKREIS. Die nächste Kuratoriumssitzung für den Jugendfonds des Enzkreises, in der über Projekte für die erste Jahreshälfte 2016 entschieden wird, findet Mitte März statt; Anträge müssen bis spätestens 3. März bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein. Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter [www.jugendfonds-enzkreis.de](http://www.jugendfonds-enzkreis.de).

Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte dürfen noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung beteiligt werden. Antworten auf Fragen und weitere Informationen gibt es telefonisch unter 07231 308-9835 oder per E-Mail an [jugendfonds@enzkreis.de](mailto:jugendfonds@enzkreis.de).  
(enz)

## Am 9. März: Im nächsten DaZ-Café geht es um Kleidung und Körper

ENZKREIS/PFORZHEIM. Seit Beginn dieses Schuljahres bietet das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis kostenlose Fortbildungen für alle, Deutsch als Zweitsprache unterrichten. Im „DaZ-Café“ treffen sich Erzieherinnen, Lehrkräfte, Ehrenamtliche in der Flüchtlingsbetreuung und Lesepaten. Catharina Bekker, die Medienpädagogische Beraterin, stellt jeweils ausgewählte Medien und praktische Unterrichtsstipps zu einem Thema vor.

Beim nächsten DaZ-Café am Donnerstag, 9. März, dreht sich von 16 bis 17 Uhr alles um Körper und Kleidung. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee besteht danach (bis 18 Uhr) die Möglichkeit sich auszutauschen oder im umfangreichen Medienbestand zu stöbern und sich vom Verleihteam beraten zu lassen.

Um eine Anmeldung bis zum 7. März bittet das Medienzentrum unter Tel. 07231 308-9770 oder per E-Mail an [medienzentrum@enzkreis.de](mailto:medienzentrum@enzkreis.de).  
(enz)

## Mitteilungen von Ämtern

### Agentur für Arbeit

#### Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

##### Zurück in den Beruf: Arbeitsagentur veranstaltet Telefonaktionstag

Am 9. März 2017 in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr informiert die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim im Rahmen eines Telefonaktionstags über die Möglichkeiten der Berufsrückkehr. Themen wie die Chancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Berufswegeplanung sowie Qualifizierungsmöglichkeiten können besprochen werden. Unkompliziert, niederschwellig und ohne Verpflichtung können Interessierte ihre Fragen direkt mit den Beauftragten für Chancengleichheit telefonisch klären. Auf Wunsch stellt sie den Kontakt zur Arbeitsvermittlung oder zur Wiedereinstiegsberatung her.

Frauen und Männer, die aus familiären Gründen beruflich ausgestiegen sind, erfahren durch dieses Informationsangebot, wie der berufliche Neustart angepackt werden kann. Sie sollen zur Rückkehr in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ermutigt werden. Unerheblich ist es, wie lange die letzte Berufstätigkeit zurückliegt oder aktuell ein Minijob ausgeübt wird. Die Agenturen für Arbeit unterstützen den beruflichen Wiedereinstieg durch zahlreiche Angebote – beispielsweise mit Weiterbildungen in Teilzeit, Übernahme von Betreuungskosten während Qualifizierungen sowie E-Learning-Plattformen in den unterschiedlichsten Berufsfeldern.

Interessierte Frauen und Männer erreichen die zuständige Beauftragte für Chancengleichheit kostenfrei über die Hotline der Bundesagentur für Arbeit unter 0800 4 5555 00, nach der Nennung des Kennworts „Telefonaktionstag“ und ihres Wohnorts.

## LEADER Heckengäu



### Erste Förderrunde von LEADER Heckengäu im Jahr 2017

#### Neue Streuobstbäume für das Heckengäu und ein Naturerlebnispfad

Mit einer ersten, kleinen Vergaberunde startet LEADER Heckengäu ins Jahr 2017. Auf die Projektlaufzeit gesehen ist es die insgesamt 4. Förderrunde, in der rd. 38.000 Euro EU-Fördermittel für zwei Projekte zugesagt wurden. Dabei geht es um eine breit angelegte Baumpflanzaktion im ganzen LEADER Heckengäu-Projektgebiet, die zum Erhalt und insbesondere zur Neuanlage von Streuobstwiesen verhelfen soll. Das 2. Projekt ist ein Naturerlebnispfad, der in Gechingen geplant ist und Natur und Nachhaltigkeit auf spielerische Art und Weise erlebbar und begreiflich machen soll.

Antragsteller hinter dem Projekt des Erlebnispfads ist der Schwarzwaldverein Gechingen. Kindergärten, Schulen, aber auch die breite Bevölkerung soll diesen Naturerlebnisraum nutzen. Entlang eines Pfads sollen sieben verschiedene Lebensräume über Informationstafeln und andere didaktische Mittel vorgestellt werden. Neben der unmittelbaren Umweltbildung steht das Thema Nachhaltigkeit, aber auch Naturschutz, im Fokus. Über eine enge Zusammenarbeit mit Vereinen und Schulen sollen insbesondere Kinder aktiv eingebunden und der Pfad gemeinsam auch immer weiter ausgebaut werden. So entsteht nicht nur ein Erlebnispfad, sondern auch ein attraktives Bildungs- und Mitmachangebot.

Die Aktion „Bäume für das Heckengäu“ ist eine gemeinsame Idee der BUND Ortsgruppe Heckengäu und des Obst- und Gartenbauvereins Nussdorf. Ausgehend von einer vorgegebenen Sortenliste, die alte Obstsorten als Hochstamm oder starkwüchsige Halbstämme beinhaltet, können Privatpersonen oder auch Kommunen mit Grundbesitz in der LEADER Heckengäu Kulisse ab April 2017 Bäume bestellen. Mit der Bestellung verpflichten sie sich, die Bäume fachgerecht zu pflanzen und zu pflegen. Die fünf LEADER Kommunen im Landkreis Böblingen sind hiervon ausgenommen, weil es im Landkreis Böblingen bereits eine Förderung für die Neupflanzung von Streuobstbäumen gibt.

„Mit diesen beiden Projekten haben wir zwei schöne Konzepte im Handlungsfeld Landschaftspflege und Naturschutz, die aber zusätzlich sowohl umweltpädagogische als auch kulturelle Gesichtspunkte berücksichtigen“, so der LEADER Vorsitzende Wolf Eisenmann.

Was und wie viel gefördert werden kann, wird jeweils anhand eines Projektbewertungsbogens bestimmt. Die Projekte müssen im Aktionsgebiet liegen, mindestens einem der LEADER Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und auch nach der Förderung weiter tragfähig sein. In der weiteren Bewertung geht es beispielsweise darum, inwieweit ein Projekt einen besonderen Nutzen für die Region hat, einen Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung und -schaffung leistet oder auch zur Verbesserung der Stadt-Land-Beziehung beiträgt. Anhand der verschiedenen Kriterien werden Punkte vergeben und am Ende addiert; so entsteht eine Rangfolge für die Verteilung der Fördergelder.

Wer Fragen zur LEADER-Förderung hat, kann sich jederzeit an die Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu im Landratsamt Böblingen wenden.

[www.leader-heckengaeu.de](http://www.leader-heckengaeu.de) (Tel. 07031 / 663-2141 und -1172, [info@leader-heckengaeu.de](mailto:info@leader-heckengaeu.de)).

## Aus dem Standesamt



### Wir gratulieren

Frau Lenka Gavran, Mörikestraße 46, zum 85. Geburtstag am 7. März 2017



Herrn Kurt Beilharz, Lohweg 7, zum 85. Geburtstag am  
10. März 2017

Frau Elfriede Reyle, Mörikestraße 45, zum 85. Geburtstag am  
10. März 2017

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im  
neuen Lebensjahr alles Gute!

## Ortsbücherei



Kirchgasse 5  
(Altes Schulhaus)  
buecherei@wimsheim.de  
<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

**Unsere Öffnungszeiten**  
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr  
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr  
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

## Notdienste



### 116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für  
den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern  
für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter  
bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen  
Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten  
können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-  
Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen,  
die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung  
direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage  
der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel  
zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächst-  
gelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls  
Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen,  
bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige  
Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit  
dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet.  
Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten  
Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker  
**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

## Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



**Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum**  
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim  
Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**  
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr  
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr  
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

### Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,  
Tel. 116 117  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr  
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr  
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

### Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311  
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,  
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:  
Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818  
Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816  
Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

## Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

### Samstag, 04. März 2017

Paracelsus-Apotheke am Sedansplatz, Pforzheim, Dillsteiner Straße  
10a, **Tel. 2 78 45**

Wartberg-Apotheke, Pforzheim Redtenbacher Straße 22 – Ecke  
Lützowstraße, **Tel. 5 13 72**

### Sonntag, 05. März 2017

Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, Westliche 10 (gegenüber Kaufhof),  
**Tel. 10 20 94**

## Soziales

### DemenzZentrum

consilio  
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker  
Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00  
Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung  
DemenzZentrum: 07041 81469-0  
Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötis-  
heim: 07041 81469-22  
Beratungsstelle für Hilfen im Alter  
Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23  
Gebiet Stromberg: 07041 81469-21  
Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus  
Maulbronn  
Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

### Beratungsstelle Hilfen im Alter – Sprechstunde in Heimsheim

Am 8. März 2017 wird von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter  
im Rathaus Heimsheim eine Außensprechstunde angeboten. Von  
16.00-17.00 Uhr haben ältere Menschen und/oder deren Angehörige  
die Möglichkeit, sich unter anderem über verschiedene Unterstützungs-  
möglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informa-  
tions- und Gruppenangebote in Ihrer Nähe zu informieren. Eine Voran-  
meldung ist nicht erforderlich.  
Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der  
Telefonnummer: 07041/ 81469-23 erreichbar, donnerstags von 10  
bis 12 Uhr im Rathaus Mönshaus unter 07044/ 925314.

## Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

### Krankenhaus Neuenbürg

#### Handchirurgie - ein Gebiet für Spezialisten

#### Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte über moderne und operative Möglichkeiten bei Schmerzen in den Fingern und im Handgelenk

Die Veränderungen an der Hand beginnen meistens sehr langsam. Der unbemerkte Verschleiß am Gelenk endet oft mit einer schmerzhaften Arthrose. Im Handgelenk führt sie zu intervallartigen Beschwerden, zur zunehmenden Bewegungseinschränkung im Gelenk sowie zu Schwellungszuständen und Achsabweichungen. Häufig entsteht sie sekundär als Folge eines schlecht verheilten Knochenbruchs oder hervorgerufen durch eine rheumatische Erkrankung. Manchmal sind aber auch lang anhaltende Belastungen der Hand oder schwere traumatische Verletzungen die Ursache.

Ein weiteres Krankheitsbild mit dem sich Handchirurgen immer häufiger beschäftigen, ist die Krümmung der Finger. Bei fortgeschrittenem Stadium der Erkrankung kann die Greiffunktion erheblich gestört sein. Alltägliche Dinge wie das Händeschütteln, das Ergreifen eines Gegenstandes oder das Anziehen von Handschuhen werden zunehmend schwierig. Auch der ästhetische Aspekt spielt eine Rolle und die Patienten schämen sich, ihre Hände zu zeigen.

Erst wenn die Krümmung der Finger stark ausgeprägt ist und zu einer Behinderung im Alltag führt, ist eine Operation das Mittel der Wahl. Bei dem Eingriff, der von einem erfahrenen Operateur vorgenommen werden sollte, wird das die Krümmung verursachende Gewebe entfernt und dabei Blutgefäße und Nerven möglichst schonend befreit. In fortgeschrittenen Stadien ist fast immer die zusätzliche Lösung eingesteifter Gelenke notwendig. Nach der Operation ist oft eine komplexe Nachbehandlung über einen längeren Zeitraum erforderlich, um Komplikationen und das schnelle Wiederauftreten zu vermeiden.

Nach solchen Operationen an der Hand und am Handgelenk ist eine kontinuierliche Nachbehandlung auf fachlich hohem Niveau Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung. Dies umfasst eine fachübergreifende und hoch spezialisierte Behandlung durch handchirurgisch geschulte Ergotherapeuten und Krankengymnasten.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, dem 7. März um 19 Uhr in der Cafeteria (Altbau) des Krankenhauses Neuenbürg spricht Professor Dr. Stefan Sell über moderne Handtherapien sowie über konservative und operativen Behandlungsmöglichkeiten. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.